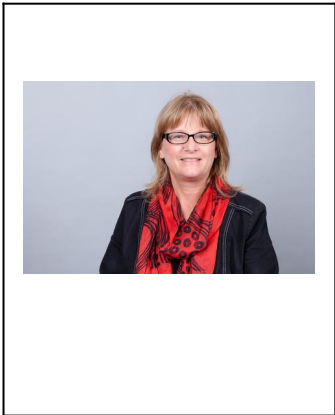


Kandidatur für einen Listenplatz der Partei DIE LINKE. Thüringen zur Wahl des 7. Thüringer Landtages

Vorname, Name Johanna Scheringer-Wright
Direktkandidatur WK 16
Kontaktmöglichkeit 0151 1172 3000
Persönliche Homepage www.johanna-scheringer.de
Facebook wahlkreisburo.johannascheringerwright
Instagram, Twitter broscheringerw.....
Snapchat



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Bildungsabschluss/ Beruflicher Werdegang

Dr. agr. (2002), MSc (1994), Dipl. Ing. agr. (1987)

- Abgeordnete im Thüringer Landtag seit 2012 bis jetzt
 - Referentin für Landwirtschaft, Umwelt, Energie, LT Nds. (2010 – 2012)
 - Gutachterin für die EU, General-Direktion Forschung (2009/2010)
 - Abgeordnete im Thüringer Landtag (2004 – 2009)
 - Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Göttingen (1998 – 2004)
 - Landwirtschaftliche Beraterin und Ausbilderin in Ghana (1989 -1992)
 - Mitarbeiterin in der Landwirtschaftlichen Alterskasse in Hessen (1987 – 1989)
-

Politisches Engagement

- Mitglied im Parteivorstand DIE LINKE (2014 – jetzt)
 - Mitglied im Landesvorstand (2013 – 2015)
 - Vorsitzende des Vereins aktiv e.V. (2010 bis jetzt)
 - mehr als 25 Jahre IG BAU, versch. Funktionen
 - aktiv bei Klima-Aktion Thüringen (KAT) und Thüringer Klimatisch
 - aktiv im VVN-BdA
 - aktiv in der Friedensbewegung (z. B. Ostermarsch Ohrdruf)
 - aktiv in den Bündnissen gegen Rechts im Eichsfeld und in Gotha
 - Mitglied im VdK
 - Mitglied in der Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
 - Mitglied in der Volkssolidarität
 - Mitglied im Förderkreis Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung e.V.
-
-
-

Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag? (Bitte maximal 2000 Zeichen Fließtext)

Der Kampf gegen Armut und für Umweltschutz zieht sich wie ein roter Faden durch mein Leben. Schon während der Schulzeit habe ich mich für Befreiungsbewegungen und z.B. für den Atomausstieg engagiert. Beruflich habe ich mich mit dem Studium der Landwirtschaft genau auf dieses Einsatzgebiet vorbereitet und danach auch in der Entwicklungszusammenarbeit und als Gutachterin gearbeitet.

Zunehmend wurde mir bei meinen verschiedenen Tätigkeiten bewusst, dass es notwendig ist, die politischen Rahmenbedingungen zu ändern, wenn die Abschaffung der Armut und der Umweltzerstörung und die Verwirklichung des Friedens eine reale Chance haben sollen. Denn es ist das kapitalistische Wirtschaftssystem, das Menschen und Ressourcen überall auf der Welt gnadenlos ausbeutet und Umwelt und Klima zerstört. Diese Rahmenbedingungen kann man nur durch politischen Druck und stete politische Arbeit verändern und es braucht Organisationen mit denen dies durchgesetzt werden kann. Daher bin ich in der Partei DIE LINKE aber auch in sozialen und ökologischen Bewegungen und Verbänden sehr aktiv.

Für soziale Gerechtigkeit, für Klimaschutz, der nicht zu Lasten der Ärmsten geht, für Armutsbekämpfung, für ein gerechtes Thüringen und für die Umsetzung einer sozial-ökologischen Landwirtschaft ist eine linke Partei und ihr parlamentarischer Arm im Landtag unerlässlich. Eine linke Partei, die eine sozialistische Vision und eine klare antikapitalistische Perspektive aufmacht. Wenn wir in das Programm unserer Partei schauen, dann ist genau diese Zielsetzung dort verankert. Ich möchte unsere linken Forderungen in die Landtagsarbeit einbringen und umsetzen. Dass dies in Regierungskoalitionen nicht so einfach ist, weil immer wieder Kompromisse gemacht werden müssen, hat sich in den vergangenen fünf Jahren gezeigt. Aber wer denkt schon, dass immer alles einfach ist – ich bestimmt nicht. Daher kandidiere ich noch einmal für den Landtag auf der Liste unserer Partei DIE LINKE, und bitte um Euer Vertrauen.

Hohengandern, den 09.06.2019



Datum, Unterschrift